

Neunburg schrumpft

STATISTIK Die Einwohnerzahl der Stadt Neunburg bewegt sich konstant rückläufig. Noch halten sich die Wanderungsverluste aber im Rahmen.

VON KARL STUMPF, MZ

NEUNBURG. In seinem Rechenschaftsbericht während der Bürgerversammlung gab 1. Bürgermeister Wolfgang Bayerl die aktuelle Einwohnerzahl mit 8176 Personen an – sie alle sind mit ihrem Erstwohnsitz in Neunburg gemeldet. In den letzten fünf Jahren nahm die Gesamtbevölkerung um 74 Personen ab. „Im Hinblick darauf, dass innerhalb dieses Zeitraums die ehemals größte Baufirma im Stadtgebiet schließen musste, der Landkreis das örtliche Krankenhaus aufgab und am Ort keine Soldaten mehr stationiert sind, ist das ein zwar bedauerlicher aber kein dramatischer Rückgang“, stellte der Bürgermeister zu dieser Entwicklung fest. Dabei seien auch der demografische Wandel und die bundesweit niedrige Geburtenrate zu berücksichtigen.

Studenten melden sich ab

Das Stadtoberhaupt wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass sich Studenten aus dem Neunburger Gemeindegebiet mittlerweile regelmäßig am Studienort mit Erstwohnsitz anmelden, um keine Zweitwohnungssteuer zahlen zu müssen. 2003 habe es diese Steuer noch nicht gegeben, die Neunburger Studenten waren zu diesem Zeitpunkt weitgehend mit Erstwohnsitz in der Pfalzgrafenstadt gemeldet. Der Bürgermeister verwies aber auch auf die langfristige Bevölkerungsentwicklung von 1989 bis 2007. Hier sei ein deutliches Einwohnerplus von über 700 Personen zu registrieren (1989: 7468 Einwohner, 2007: 8176 Einwohner).

Deutlich mehr Steuerpflichtige

Als positiv wertete Bayerl die gegenwärtige Situation bei den Lohnsteuerpflichtigen Einwohnern. Hier ist festzustellen, dass sich sowohl die Zahlen der Steuerpflichtigen als auch die Höhe der Einkommen nach oben entwickelt haben. Ablesbar sei dies am Beteiligungsbetrag der Stadt Neunburg an der Einkommenssteuer. Die Stadtkasse vereinnahmt bei dieser Steuerart im laufenden Jahr für derzeit 5122 steuerpflichtige Bürger knapp über zwei Millionen Euro und nimmt damit um 300 000 Euro mehr ein als beispielsweise 2004 mit 5040 Steuerpflichtigen.

Innehalten bei Punsch und Leckereien

BURGWEIHNACHT Marktangebot im romantisch beleuchteten Burghof mit Kunsthandwerk, Feuerzauber und Musikeinlagen

NEUNBURG. Gäbe es diese historische Kulisse nicht, müsste man sie für den besinnlichen Weihnachtsmarkt eigens erfinden. Diese Ansicht teilten Bürgermeister Bayerl und Werner Dietrich (Tourist-Information), als sie gestern das Programm der Neunburger Burgweihnacht präsentierten. Ambiente und Event haben sich in den beiden zurückliegenden Jahren dort glücklicherweise getroffen – vom 7. bis 9. Dezember geht die Romantische Weihnacht zum dritten Mal über die Bühne.

Im Vergleich zu 2005 und 2006 gibt es jedoch Änderungen. Das vorweihnachtliche Angebot ist nun in ein Dreitage-Programm mit betont regionalen Akzenten verpackt: Nicht mehr dabei sind der vorjährige Sponsor „Weltenburger“ und Koordinator H.C. Wagner. „Dafür haben wir ein anderes Weihnachtsfenster aufgemacht“, informierte Dietrich. „Aufhänger“ ist diesmal Schwarzwaldaler Glühbier, das der Kulturförderkreis Schwarzhofen in Kooperation mit dem Weißbrotbrennerey Neunburg kredenzen wird. Man wolle bewusst „eine Burgweihnacht von Neunburgern für Neunburger bieten“ und nicht in Konkurrenz zu Guteneck oder Hexenagger treten, betonte Bayerl. Kurzfristig konnten noch mit Leo Fröh-



Der Burghof ist vom 7. - 9. Dezember wieder vorweihnachtlicher Treffpunkt.

ler (Historische Fotos) und Robert Zimmermann (Korbflechten) weitere Aussteller gewonnen werden. „Lebende Krippe“ und Nikolaus-Besuch sind obligatorisch. Das kulturelle Rahmenprogramm wartet u. a. mit einem Chorkon-

zert im Schlosssaal auf („Voices in Joy“), bietet festliche Blasmusik mit Stadtkapelle & Jugendblaskapelle Seebarn sowie eine Lesung mit W. Ziereis. Eröffnung im illuminierten Burghof inklusive Feuer-Show: 7. Dezember, 18 Uhr! su

AUSSTELLER

- **Arbeiterwohlfahrt:** Maroni, Steaksemeln (Leiter: Karl Wilhelm).
- **Eine-Welt-Laden:** Artikelsortiment.
- **Festspielverein:** Bewirtung im Weihnachtskeller; Glühwein, Rumpunsch.
- **FC-Handballer:** Kartoffelsuppe, Dotsch mit Kraut, Amarettopunsch, Apfelsaft mit Zimt (Leiter: G. Wittmann).
- **Hauptschule:** Selbstgebackenes.
- **Kloster:** Knackersemmel, Kinderpunsch (Leitung: Schwester Barbara)
- **Kindergarten St. Josef:** Selbstgebackenes, Plätzchen (Leiterin: Katrin Woithe).
- **Kulturförderkreis:** Kunsthandwerk, Glühbier (Leitung: Gerhard Würli).
- **Kunstgewerbe:** Weihnachtskunst für Außen und Innen, Filzschmuck (Elke Christ, Cornelia Schmid)
- **Pfalzgrafengarde:** Pfalzgrafenwurst vom Holzofengrill, Crepes, Feuerzangenbowle (Leitung: Martin Müller).
- **Skiclub:** Weißer Glühwein, Jagertee.
- **Stadtwerk-Lokal:** Kaffee, Grog, Cocktails, heiße Schokolade (Mike Haider)
- **Stadt-Café Seitz:** Fruchtbrot, Stollen.

Fragen von Rauchverbot bis Piercing

JUGENDTREFF Polizeibeamte suchen Dialog mit Heranwachsenden / Auch Alkohol Thema

NEUNBURG. In einer betont lockeren Atmosphäre verlief der Diskussionsabend zwischen Jugendlichen des Jugendtreffs und den Vertretern der Polizeiinspektion Neunburg im Musikzimmer. Oberkommissar Alois Ebenschwanger und Hauptmeister Robert Brandstätter suchten den Dialog mit den jungen Leuten, um das eine oder andere aktuelle Anliegen zu erörtern. In der Vorbereitung auf diesen Abend hatten die Teilnehmer in Zusammenarbeit mit den beiden JT-Leiterinnen Maria Zemla und Sabine Pamler einen Fragenkatalog erarbeitet.

Eingangs wollten die Jugendlichen wissen, ob und warum nach einer Anzeige immer ein Gerichtsverfahren folge. PHM Brandstätter erklärte, dass bei Straftaten grundsätzlich zuerst polizeiliche Ermittlungen eingeleitet werden, die je nach Schwere des Delikts mit einem Bußgeld belegt werden oder in ein gerichtliches Strafverfahren münden. Ab Januar 2008 ist Rauchen in öffentlichen Gebäuden nicht mehr gestattet. Der Jugendtreff hat in seinen Räumen das Rauchverbot bereits vorweg genom-

men. Es werde seit einem Jahr vom jungen Publikum auch angenommen, war zu erfahren. Zu dieser Thematik meinte Brandstätter, dass Rauchen meist kein körperliches, sondern ein psychologi-



„Angst macht vorsichtig!“ POLIZEIBEAMTER ROBERT BRANDSTÄTTER IM JUGENDTREFF

sches Problem sei. Auf die Frage der Beamten „Was findest Du gut am Rauchen?“, meinte ein 17-Jähriger: „Die Zigaretten beruhigen mich einfach von

dem ganzen Stress“. Danach wollten die Jugendlichen wissen, warum im Fuhrpark der PI nur BMW-Einsatzfahrzeuge stehen. Dazu meinte Brandstätter: „Das ist eine klare Sache. BMW ist eine bayerische Firma und hat mit der Polizei einen günstigen Rahmenvertrag abgeschlossen.“ Das motorenstärkste Fahrzeug hat 240 PS unter der Haube.

Auch das Alkoholproblem wurde thematisiert. Hier hätten Polizisten keineswegs einen „Freibrief“, hörten die Teilnehmer. Bei Problemfällen im Kollegenkreis werde genau so verfahren wie in einem Betrieb der freien Wirtschaft. Wichtig sei, dass der Betroffene Bereitschaft zeige, die nötige Hilfe anzunehmen (Suchtberatungsstelle usw). Andere Fragen beschäftigten sich mit Beamtenbeleidigung und Piercings (sind den PI-Beamten nicht erlaubt, Ausnahme: kleiner Ohrhring). Die Beamten erzählten von Einsatz-Erfahrungen zum Beispiel in München und wurden gefragt, ob sie dabei Angst empfunden hätten. Angst mache vorsichtig, antwortete Robert Brandstätter. (gag)

Konzert mit zwei Gitarrensolisten

NEUNBURG. Ein Gitarrenkonzert findet am Sonntag ab 18 Uhr im Historischen Schlosssaal der Städtischen Musikschule statt. Die Solisten Anna Lauterbachová und Jan Hron spielen Werke von J. S. Bach (Tocatta d-moll BWV 538), Anto-



Solisten Anna Lauterbachová, Jan Hron

nio Vivaldi (Andante F.V. No 2), Mario Castelnuovo-Tedesco (Sonatina canonica op.196), Francois Couperin (Le Tic-Toc-Choc ou Les Maillottins); nach der Pause von Milan Tesa (Suita Karussell), Isaac Albéniz (Jota Aragonesa op. 164), Gabriel Faure (Cantique de Jean Racine) und Manuel de Falla (La vie brève). Eintritt acht Euro, ermäßigt fünf Euro. (mz)

Neunburg und Umgebung informiert! Und lädt zum Einkauf ein! Der erste kommunale Webshop: www.neunburg24.de

FOTOSTUDIO SCHWARZ
 Taxöldern • Schwandorf
 Neunburg
 Innovation in Licht und Bild
Gesucht: Das Baby des Jahres!
 2007
 Lassen Sie Ihr Kind (bis zu 5 Jahren) kostenlos bei uns fotografieren!
 Neunburg v. W. Schwandorf vom 12.11. bis 24.11. nur noch bis 17.11.
 Kommen Sie zu uns ins Studio!!!
 92431 Neunburg vorm Wald Buchbindergasse 4a
 Telefon 0 96 72/92 55 44

ANGEBOT
SEG Malta II LCD-TV < 17" (43 cm)
 • 38 cm sichtbares Bild
 • Kontrast: 500 : 1
 • Zoom-Funktion
 • Videotext-Dekoder
 • Kopfhörer-Anschluss
 • PC-Schnittstelle
 • Leistungsaufnahme, Stand-By: 0,9 W
 • Wandmontage möglich
 Mitnahmepreis **229,-**
INKLUSIVE Nokia 2310 Vodafone CallYa
Landkammer SAT • TV • HI-FI • MOBILFUNK
 Neunburg v. Wald • Rahmstr. 2 • Tel. 0 96 72 / 14 01 • Fax 35 66

HOMÖOPATHIE IM Winter
Montag, 19. November 07
 um 19:30 im Gasthof Sporrer
Fachreferent: Karsten Müller für Homöopathie Eintritt frei!!
 Linden-Apotheke Treffpunkt "Gesundes Leben"
 Apotheker Peter Kindler • Vorstadt 16 • 92431 Neunburg vorm Wald
 Tel. 0 96 72 / 9 13 39 • Fax 9 13 49 • www.lindenapotheke-online.de

Fahrt nach Leipzig zum Weihnachtsmarkt
 am Samstag, 8. 12. 2007 (2. Advent)
 Einer der größten und schönsten Weihnachtsmärkte in Deutschland lädt ein zum Adventsbummel
Abfahrt:
 8.00 Uhr Neukirchen-Balbini/Marktplatz
 8.15 Uhr Neunburg v. Wald/Stadthalle
Fahrtpreis:
 16,- € pro Person
 10,- € pro Kind
Rückfahrt: 18.30 Uhr
 Anmeldung bei Günter und Maria Winderl Neukirchen-Balbini, Telefon 09465/768 oder 0172 / 3 75 35 03

Reifen & Kfz-Service Süß
 Bahnhof Str. 19 • Neunburg v. W.
 Tel. 0 96 72 / 39 71 • www.reifen-suess.de
Winterreifen Angebot
 Kleber Krisalp HB 195/65 R15 91T € **58,-**
WINTEC AUTO GLAS
Steinschlagreparatur und Neuverglasung
 – auch vor Ort-Service!
 Kostenlose Servicefuhr.:
0800-000 3 000
www.wintec.de
TÜV im Haus